

Inhalt

BAND 2 STUDIEN ZU MAX WEBERS RELIGIONS- UND HERRSCHAFTSSOZIOLOGIE

TEIL III:

BEITRÄGE ZU DEN TYPEN UND ENTWICKLUNGSGESCHICHTEN DES RATIONALISMUS

5. Rationalismus der Weltanpassung: Konfuzianismus und Taoismus	15
1. Der Ausgangspunkt von Webers vergleichenden Studien zur Wirtschaftsethik der Weltreligionen: Puritanismus und Konfuzianismus	15
2. Arten religiösen Rationalismus: Eine Systematisierung von Webers Projekt	22
3. Die Rationalisierung des Traditionalismus im kaiserlichen China: Die ›Wahlverwandtschaft‹ von konfuzianischer Ethik und Patrimonialbürokratie	42
4. Webers Konfuzianismusstudie: Eine kritische Würdigung	54
6. Rationalismus der Weltflucht und des organischen Relativismus: Hinduismus und Buddhismus	62
A. Die »Zwischenbetrachtung«	62
1. Weltbejahung und Weltverneinung	62
2. Askese und Kontemplation	80
3. Typologie erlösungsreligiöser Welthaltungen	97
4. Strategien der Spannungs- und Konfliktbewältigung	104
B. Die Studie über Hinduismus und Buddhismus	106
5. Der Ansatz	106
6. Das hinduistische soziale System	108
7. Das hinduistische ›Glaubenssystem‹	115
8. ›Orthodoxe‹ und ›heterodoxe‹ Reaktionen	120

7. Ursprünge des Rationalismus der Weltbeherrschung:	
Das antike Judentum	127
1. Problemstellung	127
2. Bezugsrahmen	141
3. Die religiöse Ausgangskonstellation	154
4. Die Rationalisierung der religiösen Ethik und die Theologisierung des Rechts	173
5. Religiöse Anschlußpositionen	182
6. Schlußbetrachtung: Entwicklung und Vergleich . . .	192
8. Ursprünge des Rationalismus der Weltbeherrschung:	
Das antike Christentum	197
1. Der Ausgangspunkt: Die Pharisäer	197
2. Die Gesinnungsrevolution durch Jesus und Paulus . .	203
3. Von der charismatischen Gelegenheitsvergemein- schaftung zur charismatischen Dauervergemein- schaftung	210
4. Die paulinische Gemeinde als charismatische Gemeinde	219
5. Talmudisches Judentum, frühes Christentum und 'Welt'	232
6. Von der charismatischen Vergemeinschaftung zur charismatischen Vergesellschaftung	236
7. Die christliche Kirche als charismatische Anstalt . . .	243
8. Der Endpunkt: Der asketische Protestantismus . . .	254
9. Zwischen Welteroberung und Weltanpassung:	
Der frühe Islam	261
1. Das Schicksal der Islam-Studie	261
2. Grundzüge der Analyse des Islams	263
a. Methodische Vorüberlegung	283
b. Die islamische religiöse Ethik: Weltbeherrschung als Welteroberung und Weltanpassung	289
c. Die islamische politische Herrschaft: Orientalischer Pfründenfeudalismus	318
d. Die islamische politische Herrschaft: Fehlende Stadtautonomie	341
e. Das islamische Recht: Theokratische und patrimoniale Kadijustiz	348
3. Die Kritik an Webers Islamanalyse	359

10. Religion, politische Herrschaft, Wirtschaft und bürgerliche Lebensführung: Die okzidentale Sonderentwicklung	382
1. Themen und Fragen	383
2. Die Erklärung der okzidentalen Sonderentwicklung: Die drei großen Transformationen seit der Karolingerzeit und ihr historisches Erbe	407
a. Historische Vorbedingungen und historische Epochen	407
b. Das Erklärungsobjekt: Der bürgerliche Betriebskapitalismus mit der rationalen Organisation freier Arbeit	425
c. Die erste Transformation: Päpstliche, feudale und städtische ›Revolution‹	437
aa) Die ›päpstliche Revolution‹	437
bb) Die ›feudale Revolution‹	456
cc) Die ›städtische Revolution‹	463
d. Die zweite Transformation: Die ethische Fundierung der bürgerlichen Lebensführung	476
e. Die dritte Transformation: Das Gehäuse für die neue Hörigkeit..	502
3. Schlußbemerkung: Der Status des Erklärungsansatzes	504
11. Die Zukunft der Religionen	506
1. Die Zukunft einer Realität	506
2. Die Unumkehrbarkeit der Säkularisierung	513
3. Das religiöse und das wissenschaftliche Weltbild: Zwei Reaktionen auf die Herausforderungen der modernen Welt	530
12. Umbildung des Charismas: Überlegungen zur Herrschaftssoziologie	535
1. Umbildung als Veralltäglicdung und als Versachlichung	535
2. Der ungeklärte Status des Charismabegriffs	538
a. Bedeutungsschrumpfung und Bedeutungserweiterung	538
b. Ambivalenzen in Webers Verwendungsweise	541

3. Eine Erweiterung der Herrschaftssoziologie	545
4. Systematische Konsequenzen	549

ANHANG

TEIL IV:

STUDIEN ZUR WERKGESCHICHTE

13. Die Religionssoziologie: Eine werkgeschichtliche Rekonstruktion	557
1. Friedrich H. Tenbrucks Herausforderung	557
2. Zehn Überlegungen zur Religionssoziologie	564
3. Die Komplementarität der beiden Großprojekte	588
14. »Wirtschaft und Gesellschaft«: Das Ende eines Mythos	597
1. Drei offene Fragen	597
2. Überblick über die Werkentwicklung	599
3. Diskussion der Fragen	615
4. Ergebnisse	632
Literaturverzeichnis	635
Nachweise	655
Personenregister	657
Sachregister	662